



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Digitalministerium und Aleph Alpha verkünden strategische Partnerschaft zur Digitalisierung der Verwaltung / Aleph Alpha eröffnet Standort München

19. März 2024

Das KI-Unternehmen Aleph Alpha arbeitet künftig eng mit dem Digitalministerium und der Bayerischen Digitalagentur byte zusammen an der Einführung von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung und eröffnet einen Standort in der Bayerischen Landeshauptstadt. Das teilen Digitalminister Dr. Fabian Mehring und der Gründer und CEO von Aleph Alpha, Jonas Andrulis, bei einem gemeinsamen Auftritt in München mit.

Digitalminister Dr. Fabian Mehring: „Ich freue mich, dass ich Deutschlands führendes KI-Start-Up für den Standort München gewinnen konnte. Mit Aleph Alpha holen wir uns echten KI-Pioniergeist in die Landeshauptstadt. Die vereinbarte Zusammenarbeit erzeugt gewaltigen Rückenwind für eine innovative bayerische Staatsverwaltung und bedeutet einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg zu einem modernen Digitalstaat. Mit diesem Coup bauen wir Bayerns Spitzenposition bei KI auch in der Verwaltung weiter aus. Die Ansiedelung von Aleph Alpha in München unterstreicht: Bayern ist Heimat für High-Tech. Bei uns fühlen sich etablierte Global-Player und visionäre KI-Pioniere gleichermaßen wohl. In einer Zeit, in der die Wirtschaft stagniert, während die Digitalwirtschaft zeitgleich um 20% wächst, ist klar: KI-Start-Ups sind wesentliche Innovationstreiber für unsere bayerische Wirtschaft und der Motor für den Wohlstand der Zukunft. Mit unserer Hightech Agenda haben wir optimale Standortbedingungen für hochinnovatives Unternehmertum geschaffen – dieses zuletzt als bestes in Europa ausgezeichnete Ökosystem zahlt sich jetzt aus.“

Jonas Andrulis, Founder & CEO Aleph Alpha: „Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales sowie der bayerischen Digitalagentur byte die Einführung von KI in der Verwaltung voranzubringen und somit für alle Bürger und Unternehmen des Freistaats echte Mehrwerte, beispielsweise durch die Beschleunigung von Verwaltungsverfahren, zu generieren. München bietet als Hightech-Standort ideale Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Dank zweier renommierter Universitäten mit Weltruf und einer florierenden Start-Up-Szene kommt hier ein starkes Ökosystem mit einem hochinteressanten Talentpool zusammen. Mit der Eröffnung unseres Münchener Standorts sowie dem Ausbau unseres Rechenzentrums in Bayreuth setzen wir auf eine langfristige Partnerschaft mit dem Freistaat Bayern und wollen unseren Beitrag für den Erfolg des Tech-Standorts leisten.“

Erklärtes Ziel von Mehring und Andrulis ist es nun, auf der Technologie von Aleph Alpha basierende Anwendungen für den Einsatz innerhalb der Bayerischen Staatsregierung zu entwickeln und noch in diesem Jahr einen echten Mehrwert für die Verwaltung zu schaffen. Die zu entwickelnden Lösungen zielen unter anderem darauf ab, die öffentliche Verwaltung durch Erstellung maßgeschneiderter Zusammenfassungen und Bereitstellung von Mehrsprachigkeit zu revolutionieren, während sie Mitarbeiterfragen durch intelligentes Informationsmanagement transparent und nachvollziehbar beantworten. Sie fassen komplexe Dokumente effektiv zusammen und beschleunigen sowohl die Informationsgewinnung als auch den Umgang mit Vorschriften, wodurch sie die Verwaltungsabläufe optimieren. Der Nutzer behält stets die Kontrolle über die Anwendung der KI-Lösungen, um sicherzustellen, dass die Technologie unterstützend und

nach individuellen Bedürfnissen eingesetzt wird. Diese Anwendungen entwickelt nun die Digitalagentur des Freistaats Bayern, byte, im engen Austausch mit Aleph Alpha und den Ministerien der Staatsregierung. Dazu erhält die byte Zugriff auf die Aleph Alpha-Technologie im bayerischen Rechenzentrum des Unternehmens. Damit leistet das Digitalministerium laut Mehring auch einen entscheidenden Beitrag zur Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung mit Hilfe von KI.

Mit der Entscheidung setzt Digitalminister Mehring ein Ausrufezeichen bei digitaler Souveränität und Datensicherheit, da bei der Kooperation mit Aleph Alpha bayerische Daten in Bayern bleiben. Mehring: „Wir setzen unser Versprechen vom Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung in die Tat um. KI schafft damit den Sprung aus den Überschriften der Zeitungen in die Staatsverwaltung. Auf diese Weise entlasten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von gleichförmigen Tätigkeiten und bieten Bürokratie und Fachkräftemangel gleichermaßen die Stirn.“ Dazu sollen im nächsten Schritt bereits von der byte entwickelte Prototypen für verschiedene Anwendungsfälle auf Aleph Alpha's Plattform abgebildet und mit Verwaltungsmitarbeitenden getestet und nutzerzentriert weiterentwickelt werden. Dies umfasst unter anderem Anwendungen zur automatischen Erzeugung von Übersetzungen, FAQ-Listen, Zusammenfassungen, Verweisen auf kontextrelevante Gesetzestexte und zum Herausarbeiten von Kernaussagen aus Dokumenten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

